

t142 Gley aus Schwemmsedimenten und Fließerden**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-G11	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Gley; abgesenktes Grund- und Quellwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–13 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Schwemmsedimente und Fließerden hauptsächlich aus Molassematerial, teilweise überlagert von geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen	
Bodenartenprofil	Ls2–3;Lt2,(G1–2)	>10 dm
Karbonatführung	wechselnd; ab 5–10 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	stellenweise mittel humos
Bodenreaktion LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb2, LIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

schwach geneigte Unterhangbereiche am Ostrand des Federseebeckens zwischen Tiefenbach und Oggelshausen (Lkr. Biberach)